

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Adlkofen gemäß § 77 KommHV für das Rechnungsjahr 2015

1. Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Der amtliche Einwohnerstand der Gemeinde Adlkofen zum 31.12.2014 beträgt 3.949 Einwohner. Eine Bürgerversammlung erfolgte am 16.04.2015, ferner erfolgten zwanzig Sitzungen des Gemeinderats.

1.1. Rathaus

Im Rathaus schied der Bausachbearbeiter im Juli 2015 aus. Die Stelle wurde intern neu besetzt; im Kassenbereich und im Bürgerbüro wurde jeweils eine Teilzeitkraft neu eingestellt. Ferner erfolgte ab September 2015 erstmalig die Einstellung eines Auszubildenden. Die stellvertretende Geschäftsleiterin war wegen Fortbildung (AL II) über längere Zeit abwesend.

Die eingesetzte Grundstücksverwaltungssoftware wurde auf den Rathausserver uminstalliert. Die Verbrauchsgebührenendabrechnung erfolgte erstmalig mit der Software „Ok.Fis“. Ferner wurden die Vorbereitungen für einen Umstieg der kompletten Finanzsoftware ab Januar 2016 getroffen. In der zweiten Jahreshälfte waren folgende Prüfer bzw. Berater anwesend:

- Sozialversicherungsprüfung Löhne/ Gehälter
- Abwasserbeitrags- und Gebührenneukalkulation, Bildung einer Einrichtungseinheit durch Herrn Schima
- Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2001 – 2014.

Nach mehreren Sitzungen hat der Gemeinderat die Planung einer Rathaussanierung in Auftrag gegeben.

1.2. Öffentliche Sicherheit

Es wurden zwei Defibrilatoren mit Spendengeldern beschafft. Für die Freiwillige Feuerwehr Reichlkofen wurde eine europaweite Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeugs durchgeführt. Für die Feuerwehren im Gemeindegebiet wurde ein federführender Kommandant bestellt und ein Zentrallager im Keller des Seniorenwohnheims eingerichtet.

1.3. Jugend / Soziales

Der Kinderspielplatz Brandmeierstraße wurde mit neuen Spielgeräten versehen. Der Anbau eines Krippentraktes in der Kindertagesstätte wurde im Februar 2015 abgeschlossen. Die Kindertagesstättengeneralsanierung wird im Februar 2016 abgeschlossen sein. Der Kindertagesstättenbetrieb ist bis dahin in Teilen in die Grundschule ausgelagert.

Im Dezember wurden der Gemeinde 38 syrische Asylbewerber zugewiesen.

1.4. Straßenbau / Baugebiete

Der Grunderwerb für die öffentlichen Flächen in den Bereichen „Gewerbegebiet Landshuter Straße – Erweiterung“ und „An der Aigner Straße“ wurde im August abgeschlossen. Für den Westteil des Wohngebietes „An der Aigner Straße“ wurde eine Erschließungsvereinbarung geschlossen. Die Erschließungs- und Kanalbauarbeiten für das Gewerbegebiet wurden weitgehend abgeschlossen. Die Ausschreibung der Erschließungs- und Kanalbauarbeiten für das Baugebiet „An der Aigner Straße“ ist angelaufen. Ferner wurde ein Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplanverfahren für einen großflächigen Supermarkt mit Tankstelle gefasst.

Daneben wurden ein Vielzahl von Straßensanierungen beauftragt und in 2015 weitgehend abgeschlossen.

2. Vorhergehende Jahresrechnungen

Nach nochmaliger Prüfung durch den neuen Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Jahresrechnung 2012 am 19.01.2015 festgestellt. Zur Jahresrechnungen 2013 erfolgte die Schlussbesprechung im Juli, die Prüfberichte 2013 und 2014 liegen noch nicht vor.

3. Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Rechnungsjahr 2015 wurde in der Sitzung vom 13.04.2015 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 5.774.200,-- € und im Vermögenshaushalt mit 3.416.600,-- € festgesetzt. Die vorgesehene Zuführung zum Verwaltungshaushalt betrug 510.250,-- € €, die vorgesehen Kreditaufnahme betrug 585.150,-- €.

4. Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2015 schließt in bereinigten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 6.094.037,48 € und im Vermögenshaushalt mit 2.541.181,88 €. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1.019.790,36 €. Der Allgemeinen Rücklage konnte ein Sollüberschuss in Höhe von 993.350,12 € zugeführt werden. Im Vermögenshaushalt wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.805.934,44 € sowie Haushaltsausgabereste in Höhe von 1.864.789,65 € in das Jahr 2016 vorgetragen.

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich höhere Einnahmen bzw. niedrigere Ausgaben als veranschlagt u.a. bei nachfolgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle / Text	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	mehr/ weniger
<u>Mehreinnahmen</u>			
0.9000.1670 Planungskostenerstattungen	2.000,00 €	12.848,34 €	10.848,34 €
0.9000.0030 Gewerbesteuer	800.000,00 €	842.201,05 €	42.201,05 €
0.9000.0100 Einkommensteueranteil	2.132.650,00 €	2.229.033,00 €	96.383,00 €
0.9000.0616 Grunderwerbsteueranteil	30.200,00 €	48.205,51 €	18.005,51 €
<u>Minderausgaben</u>			
0.0200.4100 Bezüge Hauptverwaltung	254.200,77 €	230.119,07 €	- 24.081,70 €
0.2150.7130 Schulverband Geisenhausen	89.000,00 €	78.520,00 €	- 10.480,00 €
0.6100.6555 Planungskosten	50.000,00 €	11.729,61 €	- 38.270,39 €
0.6300.5130 Straßenunterhalt	75.000,00 €	55.764,37 €	- 19.235,63 €
0.9000.8100 Gewerbesteuerumlage	177.850,00 €	164.872,00 €	- 12.978,00 €
0.9000.8320 Kreisumlage	1.688.400,00 €	1.655.608,00 €	- 32.792,00 €
0.9141.8060 Zinsen Sparkasse	50.000,00 €	34.440,91 €	- 15.559,09 €

Insbesondere im Einzelplan 9 des Verwaltungshaushalts waren Sollabgänge auf Kassenreste (Niederschlagungen) in einer Größenordnung von 75.000,-- € zu verzeichnen, die das Ergebnis der Jahresrechnung verschlechtern.

Alle Überschreitungen von Haushaltsstellen können durch Mittelbereitstellung aus Minderausgaben abgedeckt werden. Den zugrunde gelegenen Vergabeentscheidungen lagen - soweit erforderlich - Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde.

5. Kassenkredite, Schulden

Kassenkredite während des Jahres 2015 wurden nur in geringem Umfang tatsächlich beansprucht, die vorgesehene Kreditaufnahme war nicht erforderlich und wurde als Haushalseinnahmerest beibehalten.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2015 betrug 1.216.234,62 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2015 beträgt 307,99 €. Der durchschnittliche Schuldenstand der bayerischen Gemeinden in der Größe 3.000 – 5.000 Einwohner zum 31.12.2013 betrug 707,-- € pro Einwohner. Die Schulden zum 31.12.2015 ergeben sich aus der Anlage 1.

6. Rücklagen

Im Zuge der Neukalkulation der Abwassergebühren wurden die vorhandenen Sonderrücklagen für Gebührenschwankungen für Entwässerungseinrichtungen zum 31.12.2014 aufgelöst. Neue Sonderrücklagen wurden wegen Neukalkulation und Bildung einer Einrichtungseinheit ab 01.01.2016 nicht gebildet.

Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 584.143,99 € entnommen und 993.350,12 € zugeführt. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015 beträgt 1.032.715,63 €. Die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage ergibt sich aus der Anlage 2.

7. Vermögen

Die Kontenstände der im Kassenbestand geführten Konten zum 31.12.2015 sind als Anlage 3 beigefügt.

Zum 31.12.2013 und 31.12.2014 konnten aus personellen Gründen keine Inventarverzeichnisse erstellt werden. Inventarverzeichnisse der Feuerwehren liegen zum 31.12.2015 vor; die restlichen Inventarverzeichnisse werden noch nacherfasst. Die Anlageverzeichnisse im Bereich Abwasser wurden in Abstimmung mit Herrn Schima neu gefasst. Die vorhandenen Anlageverzeichnisse liegen der Jahresrechnung 2015 als Anlagen 4 bei, ebenso Kopien der vorhandenen Inventarverzeichnisse.

An verwertbaren bebaubaren Grundstücken verfügt die Gemeinde aktuell lediglich über ein Gewerbegrundstück im Baugebiet „Gewerbegebiet an der Landshuter Straße – Erweiterung“. Daneben ist die Gemeinde im genehmigten Flächennutzungsplan im Gebiet „Roßberg“ Eigentümerin von Wohnbauflächen, die als Nettobauland mit ca. 20.000 qm künftig bebaut und vermarktet werden können.

Gemeinde Adlkofen
Adlkofen, 27.01.2016

gez.

Rosa Maria Maurer
1. Bürgermeisterin

Anlage 1 Darlehensliste

Darlehen zum 31.12.2015	Zinsbetrag 2015	Tilgungsbetrag 2015	Stand 31.12.2015	Zinssatz % nominal	Laufzeit von - bis
VR-Bank Landshut 26410375	8.044,54 €	33.215,46 €	223.309,78 €	3,24%	25.11.2011 - 30.12.2021
DG Hyp 3019932701	4.200,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	4,00%	10.05.2006 - 30.11.2016
Raiba Geisenhausen 120912212	2.748,67 €	43.500,00 €	54.375,00 €	3,37%	01.05.2005 - 30.03.2017
Zwischensumme (andere)	14.993,21 €	116.715,46 €	317.684,78 €		
Bayern LB 46/1191719	37.995,73 €	95.984,27 €	744.652,36 €	4,72%	05.07.2007 - 15.05.2022
Sparkasse 6243123561	5.438,74 €	25.215,82 €	153.897,48 €	3,15%	18.07.2011 - 30.06.2021
Zwischensumme (öffentliche Rechnung)	43.434,47 €	121.200,09 €	898.549,84 €		
Gesamtsumme	58.427,68 €	237.915,55 €	1.216.234,62 €		

Anlage 2 Allgemeine Rücklage

Allgemeine Rücklage der Gemeinde Adlkofen						
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.9101.9100		Zuführungen HHSt. 1.9101.3100		Stand 31.12.	Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2013				1.734.854,35 €	1.734.854,35 €	1.734.854,35 €
2014	1.694.988,84 €	1.694.988,84 €	586.643,99 €	586.643,99 €	626.509,50 €	626.509,50 €
2015	584.143,99 €	584.143,99 €	990.350,12 €	990.350,12 €	1.032.715,63 €	1.032.715,63 €

Anlage 3 Zahlwegstände

Zahlwegbestände am Jahresende:			(Tagesabschluss 31.12.2015)
02	Barkasse		1.331,05 €
04	Postbank DE06 7001 0080 0446 6358 08		- €
06	VR Bank Landshut		49.556,88 €
07	Sparkasse Adlkofen		101.126,80 €
08	Raiffeisenbank Geisenhausen		270,18 €
10	Festgeldkonten		- €
15	Geldmarktkonto Sparkasse Adlkofen		500.000,00 €
	Summe Kontoguthaben / Barkasse		652.284,91 €
nachrichtlich: Sonstige verwahrte Vermögensanlagen / Beteiligungen:			
	Genossenschaftsanteile bei VR:	900,00 €	
	Genossenschaftsanteile bei Gemeinnütziger Wohnungsbaugenossen-		
	schaft für den Landkreis Landsh	600,00 €	
	Sparbuch Raiba Reichlkofen Nr	351,49 €	
	Sparbuch Sparkasse Landshut	1.500,00 €	
	Sparbuch VR-Bank, Nr. 014512	726,22 €	
	LBS, Bausparvertrag-Nr. 44510	10.837,01 €	
	Allgemeine Rücklage, Sparkasse Landshut, Tagegeld Kto.Nr. 1270184		
	Auszugsdatum: 30.9.2015	44.932,86 €	